

## **Ausbildungskonzept der Schule Lauerholz**

### **Grundlegendes Ziel**

Wir wollen die Lehrkräfte in Ausbildung anleiten, beraten und unterstützen, die Ausbildungsstandards des IQSH an der Schule umzusetzen und dadurch die Unterrichtsentwicklung an der Schule unterstützen.

### **Ausbildungsfächer**

Die Unterrichtsfächer, in denen an der Schule ausgebildet werden kann, ergeben sich durch die Studienfächer der Ausbildungslehrkräfte. Grundsätzlich kann damit in allen Grundschulfächern ausgebildet werden.

### **Einsatz**

Der Einsatz der LiVs erfolgt in den Jahrgängen 1-4 der Schule Lauerholz.

### **Evaluation**

Die Evaluation der Ausbildung erfolgt durch Zwischengespräche am Ende der Ausbildung mittels eines Fragebogens.

<b>Ausbildungsschwerpunkte/ Maßnahmen zur Umsetzung</b>	<b>Zuständigkeiten</b>	<b>Zeit</b>
<b>1. <u>Zurechtfinden in der Schule</u> Informationen rund um die Schule</b> <ul style="list-style-type: none"><li>· Schulprogramm, Schuljahresplan, SchulABC, SchulPlaner, Homepage, Informationsabläufe, SchulCommSy</li><li>· Schulstandorte, Bildungshaus Lauerholz</li><li>· Zuständigkeiten und Teamstrukturen kennen lernen: Fachkonferenzleitungen, Klassen- und Jahrgangsfachteams, SEB und Elternvereine, Organisation des Bildungshauses, Kooperation mit der Zweigstelle Israelsdorf</li><li>· Informationen zu den Klassen, in denen die LiV unterrichtet</li></ul> <b>Abspraken über die Zusammenarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>· Grundlagen: APVO Lehrkräfte Ausbildungsstandards des IQSH, Ausbildungskonzept der Schule</li></ul>	Ausbildungslehrkräfte	Ausbildungsbeginn

<p><b>2. Unterricht</b></p> <p><b>Einsatz der LiV im Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· 10 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht</li> <li>· 2 Stunden unter Anleitung bei den AL</li> <li>· 2 Hospitationsstunden im Kollegium</li> </ul> <p><b>Hospitationen der AL bei der LiV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· im eigenverantwortlichen Unterricht der LiV mit anschließender Unterrichtsberatung (s. 3. Beratung)</li> </ul> <p><b>Schriftliche Unterrichtsvorbereitungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Form entsprechend den Vorgaben der Ausbildungsmodule Fachdidaktik gem. APVO §17 (1)</li> <li>· 1-2 schriftliche Unterrichtsvorbereitung/Fach/Halbjahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulorganisatorische Sicherstellung durch die Schulleitung</li> <li>- Ausbildungslehrkräfte</li> </ul>	<p>Ausbildungsbeginn 01. August oder 01. Februar</p> <p>mindestens 14-tägig</p>
<p><b>3. Beratung</b></p> <p><b>Beratung durch die jeweilige AL</b> auf der Grundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· selbstgewählter, im Portfolio dokumentierter Ausbildungsschwerpunkte</li> <li>· zuvor vereinbarter Beobachtungsschwerpunkte bei der Unterrichtsbeobachtung (s. 2. Hospitation)</li> </ul> <p><b>Orientierungsgespräche mit den AL</b> über den Stand und die persönliche Ausgestaltung der Ausbildung</p>	<p>AL</p>	<p>mindestens 14- tägig</p> <p>Zu Beginn der Ausbildung und nach 6 Monaten</p>

<p><b>4. <u>Einbindung in die Teamstrukturen der Schule</u></b>  Teilnahme an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Fachkonferenzen, Lehrerkonferenzen, 1 Schulkonferenz</li> <li>· 1 Klassenteam, Fachteams, Schulentwicklungsteams</li> </ul>		<p>Siehe Schuljahresplanung</p> <p>Übersicht „Jahrgangsfachteams“</p>
<p><b>5. <u>Elternarbeit</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Teilnahme an Elternabenden</li> <li>· Durchführung von Elterngesprächen</li> </ul> <p><b>6. <u>Schulleben und Schulentwicklung</u></b>  Teilnahme an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Projekttagen, -wochen,</li> <li>· Klassenfahrten</li> <li>· schulischen Veranstaltungen</li> <li>· Leitung von Projekten</li> <li>· Mitarbeit bei einem Schulentwicklungsprojekt</li> </ul>		<p>Siehe Schuljahres- und Klassenplanungen</p> <p>Siehe Schuljahresplan</p>
<p><b>7. <u>Ausbildung der Sonderschullehrkräfte im Bereich des inklusiven Lernens</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· die LiV unterrichtet entsprechend ihrer Fachrichtung in Klassen mit I- Maßnahmen des entsprechenden Förderschwerpunktes</li> <li>· Einbindung in die Teamstrukturen der Grundschule Lauerholz (s. 4.)</li> <li>· Näheres zu Stundenverteilung und Unterricht regeln die Ausbildungskonzepte der zuständigen FÖZ</li> </ul>	<p>Ausbildungslehrkräfte des Förderzentrums</p>	

## **Allgemeine Ausbildungsstandards des IQSH**

### **I. Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht**

1. Die LiV plant mittelfristig Unterricht unter Berücksichtigung der Lehrpläne.
2. Die LiV plant Unterricht im Kontext von Unterrichtseinheiten.
3. Die LiV gestaltet Unterricht sachlich und fachlich korrekt.
4. Die LiV gestaltet Unterricht entsprechend den Aspekten der Lernkompetenz (Sach-, Methoden-, Selbst-, Sozialkompetenz).
5. Die LiV fördert die Selbstständigkeit der Lernenden durch eine Vielfalt schüleraktivierender Unterrichtsformen, insbesondere durch Vermittlung von Lern- und Arbeitsstrategien
6. Die LiV bezieht Lernende aktiv in die Gestaltung von Unterricht ein.
7. Die LiV berücksichtigt unterschiedliche Voraussetzungen und Kompetenzen der Lernenden.
8. Die LiV dokumentiert die Kompetenzentwicklung der Lernenden mit unterschiedlichen Verfahren.
9. Die LiV gestaltet den Unterricht so, dass Zeit effizient genutzt wird.
10. Die LiV gestaltet Lernräume adressaten- und funktionsgerecht.
11. Die LiV setzt Medien funktional ein.
12. Die LiV macht Lernenden, Eltern und Partnern der Schule die Bewertungskriterien transparent.
13. Die LiV beurteilt die Leistungen der Lernenden nach kompetenzbezogenen Kriterien.
14. Die LiV evaluiert den eigenen Unterricht systematisch unter Einbezug der Lernenden.

### **II. Mitgestaltung und Entwicklung von Schule**

15. Die LiV beteiligt sich aktiv am Schulleben.
16. Die LiV gestaltet die Schul- und Unterrichtsentwicklung mit.
17. Die LiV arbeitet innerhalb der Schule in Teams.
18. Die LiV reflektiert Unterricht Kriterien geleitet mit Kolleginnen und Kollegen.
19. Die LiV geht mit unterschiedlichen Kommunikationsprozessen, insbesondere Konflikten, professionell um.

### **III. Pädagogik und Beratung**

20. Die LiV sorgt für die Umsetzung vereinbarter Grundsätze des Umgangs miteinander.
21. Die LiV vermittelt demokratische Werte und Normen.
22. Die LiV reagiert angemessen auf Ängste und Problemsituationen von Lernenden.
23. Die LiV berät Lernende und Eltern der jeweiligen Situation angemessen.

#### **IV. Selbstmanagement**

24. Die LiV erledigt ihre Aufgaben termingerecht.

25. Die LiV zieht Konsequenzen aus der Reflexion der eigenen Arbeit.

26. Die LiV handelt in Arbeits- und Lernprozessen in angemessener Nähe und Distanz.

27. Die LiV nimmt in pädagogischen Situationen vielfältige Perspektiven wahr.

28. Die LiV handelt im pädagogischen Raum entsprechend den rechtlichen Rahmenbedingungen.

#### **V. Bildungs- und Erziehungseffekte**

29. Die Lernenden haben im eigenverantwortlichen Unterricht der LiV die zu erwartenden Fortschritte beim Kompetenzerwerb gemacht.

30. Die Lernenden tragen im Unterricht der LiV Verantwortung für den eigenen Lernprozess.

31. Die Lernenden bearbeiten im Unterricht der LiV Aufgaben in unterschiedlichen Sozialformen.

32. Die Lernenden halten sich im Unterricht der LiV an die Vereinbarungen zum Umgang miteinander.

33. Die Lernenden melden zurück, dass sie im Unterricht der LiV angemessen gefördert werden.

34. Die Partner von Schule schätzen die Zusammenarbeit mit der LiV als positiv ein.